

## Kurzbericht



Ausstellungszentrum "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park | ©DSFT Berlin

## Ausstellungszentrum "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park

Kirchgasse 35  
06785 Oranienbaum-Wörlitz /  
OT Wörlitz

Tel: +49 34905 40920

[schloss-woerlitz@gartenreich.de](mailto:schloss-woerlitz@gartenreich.de)  
<https://www.gartenreich.de/de/>

### Herzlich willkommen!

Als neues Ausstellungszentrum im Gartenreich Dessau-Wörlitz bietet das Haus der Fürstin nun ganzjährig einen geeigneten Ort für Sonderausstellungen. Dauerhaft und schon jetzt erlebbar informiert die Dauerausstellung „Das ganze Land ein Garten“, in deren Mittelpunkt das Gartenreich des 18. Jahrhunderts und damit die Lebenswelt des Fürstenpaares Leopold III. Friedrich Franz und Louise von Anhalt-Dessau steht, über die Geschichte des Gartenreiches.

Das um 1790 errichtete Haus der Fürstin im Wörlitzer Kirchhof diente zunächst der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau (1750–1811) als privater Rückzugsort. Im Jahr 1804 wurde die neugotische Galerie ergänzt, in der bereits damals Louises Kunstsammlungen präsentiert wurden und die ihr als überdachter Spazierweg diente.

Das Ensemble am Kirchhof bildet einen der ersten und zugleich bedeutendsten städtebaulichen Räume der Mitte des 18. Jahrhunderts in Deutschland, bei dem der noch wenig verbreitete neugotische Geschmack zum Ausdruck kommt. Schrittweise ließ Fürst Franz von Anhalt-Dessau (1740–1817) die Umgestaltung im Laufe mehrerer Jahrzehnte umsetzen – in unmittelbarer Nachbarschaft und bewusstem Kontrast zum Gründungsbau des deutschen Klassizismus, dem Schloss Wörlitz.

Nach dem Tod der Fürstin Louise 1811 ging das Haus an den jeweiligen Erbprinzen über und diente bis 1918 als Sommersitz. Danach wurde es als Wohnhaus für Angestellte der Joachim-Ernst-Stiftung, unter anderem auch den ehemaligen Gartendirektor Hans Hallervorden, genutzt.

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Ausstellungszentrum "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park

06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Wörlitz , Zertifikats-ID: PA-13848-2023



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

### »Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**März 2024 – Februar 2027**

die Auszeichnung

### »Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.



Eingang "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park

©DSFT Berlin



Empfang und Kasse

©DSFT Berlin



Ausstellungszentrum "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park

©DSFT Berlin



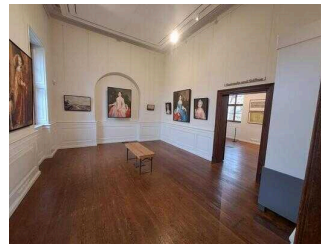
Ausstellungszentrum "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park

©DSFT Berlin



Ausstellungszentrum "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park

©DSFT Berlin



Ausstellungszentrum "Haus der Fürstin" im Wörlitzer Park

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



WC für Menschen mit Behinderung

©DSFT Berlin

## Überblick

- Das historische Haus der Fürstin findet der Gast im Wörlitzer Park, unweit des Schlosses, des Marstalls und der Stadtkirche St. Petri
- Es wurde um 1789 nach Plänen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff errichtet und diente der Fürstin Louise als persönlicher Rückzugsort

- Neben Sonderausstellungen bietet das Ausstellungszentrum die Dauerausstellung „Das ganze Land ein Garten“, in deren Mittelpunkt das Gartenreich des 18. Jahrhunderts und damit die Lebenswelt des Fürstenpaares Leopold III. Friedrich Franz und Louise von Anhalt-Dessau steht
- Die Gartenreich Information befindet sich im Küchengebäude, gegenüber des Hauses der Fürstin
- Führungen werden nicht angeboten

## **Barrierefreiheit auf einen Blick**

- Parkplätze sind rund um den Wörlitzer Park vorhanden (mit Kopfsteinpflaster gepflasterte Wege zum Park und zum Museum)
- Stufenloser Zugang zum Gebäude
- Automatiktür am Eingang
- Alle Wege im Inneren der Ausstellung sind mindestens 120 cm breit
- Aufzug vorhanden
- WC für Menschen mit Behinderung und Garderobe im EG
- Assistenzhunde auf Anfrage willkommen
- Hilfsmittel: Filme, Audioguide über Mobiltelefon

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Parkplätze befinden sich in der Straße Wörlitzer Markt und in der Kirchgasse. Es gibt keinen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung.
- Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist 40 m lang.
- Das Gebäude ist stufenlos zugänglich.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug zugänglich. Der Aufzug ist in Begleitung des Servicepersonals nutzbar.
- Die Aufzugskabine ist 110 cm x 140 cm groß.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 90 cm breit.
- Der Kassenschalter ist 110 cm hoch. Es gibt alternative Sitzmöglichkeiten.
- In der Ausstellung sind die Exponate überwiegend im Sitzen sichtbar.
- Die Informationen zu den Exponaten sind überwiegend im Sitzen lesbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten.
- Angebotene Hilfsmittel: Audioguide über Mobiltelefon, Filme

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Erdgeschoss)

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor/hinter der Tür, vor dem WC und vor dem Waschbecken mindestens 150 cm x 150 cm;  
links und rechts neben dem WC mindestens 90 cm x 72 cm.
- Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden. Die Haltegriffe sind hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird nicht bestätigt.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Im Medienraum gibt es Filmvorführungen.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen angeboten

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Assistenzhunde dürfen auf Nachfrage in alle relevanten Bereiche/Räume mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist eine visuell kontrastreiche Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- Es sind keine visuell kontrastreichen oder taktil erfassbaren Bodenindikatoren auf Wegen oder in Fluren vorhanden.
- Die Beschilderung im Gebäude ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Der Aufzug ist nur in Begleitung des Servicepersonals nutzbar.
- Alternativ sind Treppen vorhanden.
- Treppenstufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Treppen haben beidseitige Handläufe.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

### Ausstellung

- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt und sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.
- Es steht ein Audioguide über das Mobiltelefon zur Verfügung.

# Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Name bzw. Logo des Ausstellungszentrums sind von außen nicht klar erkennbar.
- Die Ziele der Wege sind in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.



# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

